

Checkliste: Qualitätskriterien für die Auswahl von Transfergesellschaften

Rahmenbedingungen

- ✓ Gibt es Informationen zur Historie und Philosophie der Transfergesellschaft?
- ✓ Richtet die Transfergesellschaft einen Projektbeirat ein, in dem Unternehmensleitung und Betriebsrat regelmäßig über Vermittlungsergebnisse informiert werden?
- ✓ Ist die Agentur als regelmäßiger Teilnehmer in dem Beirat eingeplant?
- ✓ Verfügt die Transfergesellschaft über ein Berichtswesen?
- ✓ Existiert ein Qualitätssicherungssystem?
- ✓ Welche Erfolge kann die Transfergesellschaft aus durchgeführten Projekten vorweisen? Gibt es Referenzen?
- ✓ Wie wird der Begriff „Vermittlung“ definiert?
- ✓ Über welche Kompetenzen verfügt die Transfergesellschaft?
 - Betriebswirtschaftliche Kompetenzen
 - Juristische Kompetenzen
 - Psychologische Kompetenzen
 - Recruiting-Knowhow
- ✓ Über welche Qualifikationen verfügen die Berater?
- ✓ Gibt es ausreichende Niederlassungskapazitäten an den einzelnen Betriebssitzen?
- ✓ Wie ist die Ausstattung der Räumlichkeiten?
 - Anzahl PC-Arbeitsplätze
 - Anzahl Beratungszimmer
 - Ausstattung der Workshopräume

Arbeitsweise

- ✓ Mit welchem Betreuungsschlüssel arbeitet die Transfergesellschaft? (Empfehlung in der Gesetzesbegründung zum Beschäftigungschancengesetz von 1:50)
- ✓ Wie lange dauert ein Beratungsgespräch? (Empfehlung 60-90 Min.)
- ✓ Wie hoch ist die Beratungsfrequenz in der Transfergesellschaft?
- ✓ Wie sind die Öffnungszeiten der Transfergesellschaft?
- ✓ Verfügen die Berater über berufs- und wirtschaftskundliches Knowhow, sowie über Kenntnisse des regionalen und nationalen Arbeitsmarktes? Wie werden diese Kenntnisse erworben und auf dem Laufenden gehalten? Z.B.
 - Arbeitsmittel (Internet, Firmendatenbanken, Fachzeitschriften, Messen)
 - Firmennetzwerke, IHK, Verbände

Beratung und Vermittlung

- ✓ Liegt ein Vermittlungs-/Beratungskonzept vor? Mit welchen Inhalten?
- ✓ Was sind Inhalte der Beratungen:
 - Stärken-/Schwächenanalyse
 - Feedback zu Bewerbungsunterlagen und Anschreiben
 - Tipps zur Jobsuchstrategien
 - Entwicklung von beruflichen Alternativen
- ✓ Welche Workshops werden angeboten? Ist die Teilnahme Pflicht?
- ✓ Teilnehmeranzahl im Workshop? (Empfehlung: 12 Teilnehmer)
- ✓ Bietet die Transfergesellschaft zusätzliche vermittlungsunterstützende Leistungen an? Z.B.
 - Gründung und Moderation von Initiativgruppen
 - Englischkurse auf verschiedenen Levels
 - Existenzgründerworkshops
 - Bücherei zum Thema Bewerbung, Vorstellungsgespräche
 - Fachzeitschriften, Firmendatenbanken (z.B. Hoppenstedt, Kompass), Job Guides
 - Unternehmenspräsentationen, Einladung von externen Referenten
 - Bewerbungstage
- ✓ Verfügt die Transfergesellschaft über einen Firmennetzwerk?
- ✓ Mit wie vielen Arbeitgebern arbeitet die Transfergesellschaft aktuell
- ✓ zusammen?
- ✓ Wie werden Stellen akquiriert?
- ✓ Wie gut ist die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit? Gibt es Informationen zu vermittlungs-/beratungsunterstützenden Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer (insb. Rehabilitation/Schwerbehinderte), gemeinsame Veranstaltungen?
- ✓ Welche Vermittlungsquoten hatte der Träger in der Vergangenheit durchschnittlich?